

Bittere Botschaften



Über den Karneval kann jeder denken, was er will. Es ist halt Brauchtum. Sympathisch ist, dass die Narren in den Uniformen keine Gefahr darstellen, aus ihren Pappgewehren ragen Blumen. Die Büttenreden bei den Sitzungen sind scharfzünftig und würden in Russland

den Vortragenden eine Reise nach Sibirien verschaffen und in den USA vermutlich eine Klage von einem Vorbestraften. Ausdrucksstark waren auch in diesem Jahr wieder die Motivwagen bei den Umzügen. In Köln leckt Trump Putin die Füße. Jeden Augenblick muss nun damit gerechnet werden, dass die Zölle auf 4711 und Kölsch um 200 Prozent erhöht werden.



In Düsseldorf kriegt Jesus, der für Liebe und Menschlichkeit steht, von Trump eins in die Fresse. Der „Halve Hahn“ und das Alt-Bier bekommen Einreiseverbot in die USA. Alle Motive Screenshots ARD



Trump und Putin verschlingen den europäischen Stier. Heute finden in Genf Verhandlungen über

Putins Krieg in der Ukraine statt, die, wie bekannt, in Europa liegt. Die Europäer sitzen aber wieder nicht am Verhandlungstisch, sondern Trumps Immobilienbeauftragte Witkoff und Schwiegersöhnchen Kushner. Auch für den US-Chefdiplomaten Rubio gibt es keinen Platz am Tisch.

Nach Rubios Schleimrede auf der Münchner Sicherheitskonferenz am Samstag, ist er weiter zu seinem rechtspopulistischen Kumpel Orbán gereist, um diesen bei den Wahlen im April zu unterstützen. Das sind die USA heute: Wahlkampf für Rechtsextreme in Europa. Die USA seien ein „Kind Europas“, sagte Rubio in München. Seit wann, so fragt man sich, schreiben die Kinder den Eltern vor, was sie zu machen haben?



Dass vor allem der Düsseldorfer Karneval im Kreml aufmerksam beobachtet wird, zeigt der Prozess, der gegen **Jacques Tilly**, der seit 1984 die Motivwagen baut, eingeleitet wurde. Tilly wird ein Vergehen nach Artikel 207.3 des russischen Strafgesetzbuches vorgeworfen. „Öffentliche Verbreitung von wissentlich falschen Informationen über den Einsatz der Streitkräfte der Russischen Föderation, die Ausübung der Befugnisse durch staatliche Organe der Russischen Föderation.“ Die Motive von Tilly über Putin sind deftig, dass sie allerdings falsche Informationen verbreiten, darf bestritten werden. Am 26. Februar findet der Prozess gegen Tilly in Moskau statt, in Abwesenheit, versteht sich. Von seiner „Pflichtverteidigerin“ hat Tilly noch nie etwas gehört.

Das aktuelle Motiv zeigt Putin, wie er den **Hoppeditz** aufspießt. Der Hoppeditz ist die zentrale Symbolfigur des Düsseldorfer Karnevals, ein schelmischer Narr in rot-weißem Kostüm, der die fünfte Jahreszeit verkörpert. Jährlich am 11.11. um 11:11 Uhr erwacht er auf dem Rathausvorplatz und hält eine satirische Rede, die der Obrigkeit den Spiegel vorhält. Am Aschermittwoch endet seine Session mit einer symbolischen Verbrennung. Wie Phoenix erstet er aus seiner Asche im November neu.



Die Nähe des Putin Regimes zur AfD wurde auch thematisiert. Als Drohne lässt er **Alice Weidel** fliegen.



Auch der Sexualstraftäter Epstein hat es auf einen Wagen geschafft, mit bitterer Botschaft, dass die Täter geschützt, aber die Opfer ignoriert werden.



Die Innenpolitik bekommt auch ihr Fett weg. Merz und Söder reiten auf dem Verbrenner-Fossil.



Und **Boris Pistorius** bekämpft die Drohnen mit einer Fliegenklatsche und Pfeil und Bogen. Morgen ist Aschermittwoch, aber nicht alles vorbei. Die Satire lebt weiter, jedenfalls noch bei uns. **Ed Koch**